

# Neuer Treff in der Neißestraße

Zwei Wohnungsgesellschaften tun sich zusammen, um ihren Mietern den Austausch zu ermöglichen.

## Phil-Kevin Lux-Hillebrecht

**Lebenstedt.** Bei strahlendem Sonnenschein eröffneten die beiden Wohnungsgesellschaften Wohnbau Salzgitter gemeinsam mit der Baugenossenschaft Wiederaufbau am Freitag in der Neißestraße 56/58 den „WoWieTreff“. Ein Jahr Planung hat es gebraucht, um aus dem ehemaligen Quartiers-Treff der Wohnbau Salzgitter den „WoWieTreff“ zu machen.

Mit Glücksrad und Kuchen sowie Salaten und Bratwurst wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Offiziell eröffnet wurde der Treff von Wohnbau Geschäftsführer Jens Bischoff

als auch durch den Vorsitzenden der Baugenossenschaft Wiederaufbau, Heinz-Joachim Westphal. Man blicke auf eine ähnliche Philosophie und habe ein gemeinsames Interesse für einen Austausch zwischen Mietern, hieß es.

Seitens der Stadt Salzgitter begrüßte Sozialdezernent Dr. Dirk Hädrich das Angebot des Treffpunktes. Es schafft ein gemeinsames Angebot zwischen den Bewohnern und würde so nach der langen Zeit wieder die sozialen Kontakte stärken. Das Team vom Seeviertel-Treff der Diakonie im Braunschweiger Land ist als Kooperationspartner ebenfalls vor Ort.

In den nächsten Monaten soll über eine Umfrage herausgefunden werden, welche Wünsche noch bestehen, teile die Wohnbau mit. Danach solle ein individuelles Programm erstellt werden. Vorstellbar

seien Beratungen, Gruppenangebote, Veranstaltungen und vieles mehr. Betreut wird der Treff ab 19. Juli von Sabine Dömer. „Wir wollen zeigen, dass wir gemeinsam für die Menschen vor Ort da sind. Gerne wollen wir die Nachbarschaft stärken, beratend zur Seite stehen und für ein gutes Wohnklima sorgen“, so Dömer. Der Treff ist dienstags von 14 bis 16 Uhr und am Donnerstag von 9 bis 11 Uhr geöffnet.



Die Baugenossenschaft Wiederaufbau und die Wohnbau Salzgitter stellen den neuen Begegnungsort vor, den WoWieTreff.

PHIL-KEVIN LUX-HILLEBRECHT